

## Programmbedingungen

Zusätzlich zu den allgemeinen Teilnahmebedingungen des AWIN Affiliate-Netzwerkes (**Allgemeine Geschäftsbedingungen für Publisher**) gelten ergänzend folgende **Programmbedingungen** für das Partnerprogramm der Fressnapf Tiernahrungs GmbH (im Folgenden „Fressnapf“):

### 1. Suchmaschinenmarketing

Der Publisher verwendet auf seiner angemeldeten Website die Begriffe „Fressnapf Tiernahrungs GmbH“, „Fressnapf“, einen sonstigen mit dem Wort „Fressnapf“ (gleich in welcher Schreibweise) gebildeten Begriff oder einen konkreten Bezug auf die Marke und Geschäftsbezeichnung „Fressnapf Tiernahrungs GmbH“ ausschließlich zur Contentintegration. SEO-Missbrauch (z.B. übermäßige Nutzung der Begriffe Fressnapf / Fressnapf-Online-Shop in Meta Tags o.ä.) ist nicht gestattet.

Im Rahmen des Suchmaschinenmarketings über Anbieter wie Google AdWords, Google Produktsuche, Yahoo, Bing etc. berücksichtigt der Publisher folgende Punkte:

- keine Buchung der Keywords „Fressnapf“, Fressnapf.de“, auch nicht in ähnlicher Schreibweisen (unter anderem auch Falschschreibweisen).
- keine Buchung einer Anzeigen-URL, die „Fressnapf“ beinhaltet.
- keine direkte Weiterleitung auf Fressnapf.de.
- keine Verwendung des Markennamens „Fressnapf“ innerhalb der Anzeigen.
- Aufnahme folgender negativer Keywords bei Buchung von Anzeigen, um eine Auslieferung der Anzeigen über „weitgehend passende Keywords“ (broad match) zu verhindern:

*Fressnapf, SELECT GOLD, REAL NATURE, NATURALLY GOOD, SELECT GOLD MEDICA, Dogs Creek, PREMIERE, AniOne, MORE, Moments, Kitty's CUISINE, MultiFit, FIT+FUN, PETBALANCE, TAKE CARE*

Fressnapf hat das Recht, die Negativliste zu ergänzen oder zu ändern. In diesem Fall wird der Publisher hierüber rechtzeitig schriftlich oder per E-Mail informieren. In diesem Fall hat der Publisher das Recht, den Vertrag außerordentlich schriftlich zu kündigen.

- keine Veröffentlichung betrügerischen Anzeigen, insbesondere kein Ad-Hijacking.

Die Suchmaschinenmarketing-Richtlinien bleiben trotz der Google Markenschutzlockerung wirksam und sind somit verbindlich einzuhalten. Sämtliche Handlungen, die die Funktionsfähigkeit der Software bzw. des Systems von Fressnapf beeinträchtigen, sind zu unterlassen.

Jede Nichtbeachtung der aufgeführten Suchmaschinenmarketing-Richtlinien stellt einen nicht nur unerheblichen Verstoß gegen diese Programmbedingungen i.S.v. § 8 Abs. 3 dar.

### 2. Retargeting-Aktivitäten

Retargeting Aktivitäten eines Publishers sind nur zulässig, soweit Fressnapf diesen im Vorfeld ausdrücklich in Textform zugestimmt hat. Es besteht kein Anspruch auf Erteilung einer solchen Zustimmung, Fressnapf kann die Zustimmung ohne Begründung versagen oder nach erfolgter Zustimmung jederzeit den Abbruch der Retargeting-Aktivitäten vom Publisher verlangen.

### 3. Einbindung von Werbemitteln

#### a) Registrierung

Links und Werbemittel von Fressnapf dürfen nur auf der Website platziert werden, deren Adresse (Domain) im Rahmen der Anmeldung angegeben wurde. Weitere Websites, auf denen Werbemittel platziert werden sollen, müssen gesondert zum Partnerprogramm angemeldet werden. Nach

Beendigung der Teilnahme am Fressnapf-Partnerprogramm muss der Publisher die Werbemittel und Informationen, welche ihm überlassen wurden, unverzüglich löschen.

## **b) Gestaltung**

Die Formate der Werbemittel werden von Fressnapf festgelegt und erstellt. Der Seitenbetreiber bindet die Fressnapf-Werbemittel und -Links unverändert, in sichtbarer Art und Weise auf seiner Webseite ein. Cookie-Dropping ist explizit untersagt. Fressnapf behält sich vor, die Werbemittel jederzeit abzuändern, auszutauschen oder zu erneuern. In diesem Fall informiert Fressnapf den Publisher rechtzeitig. Der Publisher versichert, Werbemittel unverzüglich von seiner Webseite zu entfernen, sofern er von Fressnapf dazu aufgefordert wird. Die Verwendung von Marken und Urheberrechten von Fressnapf ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von Fressnapf gestattet, sofern der Gebrauch über die vereinbarte Werbedarstellung hinausgeht. Die Präsentation und Darstellung der Angebote, Produkte und Dienstleistungen von Fressnapf muss geltendem Recht entsprechen. Insbesondere darf nicht unlauter (insbesondere irreführende) geworben werden. Es ist z.B. unzulässig, den Produkten von Fressnapf Leistungen, Fähigkeiten oder Eigenschaften zuzusprechen, die die Produkte gar nicht haben.

Der Publisher verpflichtet sich E-Mail-Marketing nur nach vorheriger Genehmigung in Textform durch Fressnapf zu betreiben.

Insbesondere muss der Publisher, der den Fressnapf-Produktdatenfeed auf seiner Webseite integriert oder auf Google Shopping bewirbt, sicherstellen, dass die Grundpreise sowie alle weiteren verpflichtenden Daten aus dem Feed jederzeit vollständig und korrekt ausgespielt und dargestellt werden. Der Publisher verpflichtet sich zum Ersatz derjenigen Schäden, die Fressnapf entstehen, wenn und soweit der Publisher die einschlägigen gesetzlichen Vorgaben, insbesondere der Preisangabenverordnung, verletzt.

## **c) Weitergabe**

Die Weitergabe von Fressnapf-Werbemitteln an jegliche Dritte kann nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch Fressnapf erfolgen. Vorgenannte Zustimmung ist insbesondere notwendig beim Einbau von Werbemitteln in Newslettern sowie bei Werbung für die eigene Website auf der Website eines Dritten oder in anderen Medien unter Verwendung der o.g. Materialien oder durch Bezugnahme auf Fressnapf. In jedem Fall muss sichergestellt sein, dass die Website oder Werbung nicht als Website von Fressnapf oder als von Fressnapf geschaltete Werbung wahrgenommen wird. Hiervon ausgenommen sind Publisher aus dem Bereich des Bounce-Back-Marketings. Die Weitergabe sowie die Anpassung von Werbemitteln ohne vorherige Zustimmung führt zum Ausschluss des Publishers vom Partnerprogramm.

## **d) Inhaltliche Ausschlussgründe**

Der Publisher verpflichtet sich, keine Werbung auf Websites zu platzieren, die

- tierschutzrechtlich nicht einwandfreien Content enthalten
- gewaltverherrlichende, sexistische, rassistische, pornographische, national-sozialistische, jugendgefährdende, obszöne oder herabwürdigende Inhalte aufweisen
- diskriminierende, beleidigende oder verleumderische Aussagen hinsichtlich Rasse, Geschlecht, Religion, Nationalität, Behinderung, sexueller Neigung oder Alter enthalten
- gegen deutsches Recht verstoßen
- nicht in deutscher Sprache verfasst sind
- einen zu Fressnapf im direkten Wettbewerb stehenden Online-Shop darstellen oder einen Online-Shop imitieren, der tatsächlich aber primär aus Weiterleitungen besteht.

#### **4. Inhaltliche Verantwortlichkeit**

Der Publisher ist für den Inhalt und den Betrieb seiner Internetseite sowie für die ordnungsgemäße Integration der Werbemittel auf seiner registrierten Domain selbst verantwortlich. Der Publisher stellt sicher, dass eine Verwechslungsgefahr zur Fressnapf-Website nicht besteht, soweit keine ausdrückliche Freigabe seitens Fressnapf hierfür erfolgt ist, und verpflichtet sich zur Einhaltung aller geltenden Vorschriften für die Website und über die Website angebotenen Leistungen. Der Publisher hat sein Angebot nach § 5 TMG zu kennzeichnen.

#### **5. Eigenständigkeit**

Der Publisher bestätigt, keine Angebote im Namen von Fressnapf zu erstellen oder anzunehmen oder Fressnapf zu vertreten. Das Auftreten als Handelsvertreter oder Kommissionär von Fressnapf ist untersagt und es muss sichergestellt werden, dass durch die Gestaltung der Website kein solcher Eindruck entsteht. Angaben gegenüber Dritten, die einen solchen Eindruck entstehen lassen, sind ebenfalls untersagt.

#### **6. Kommerzieller Missbrauch**

Die Anzeigenschaltung darf nicht für kommerzielle Zwecke missbraucht werden; Ein kommerzieller Zweck ist insbesondere dann gegeben, wenn bekannt ist, dass der Kunde ein Wiederverkäufer ist (z. B. der Käufer ein Unternehmen ist) oder wenn die Bestellungen zeigen, dass der Kunde Waren in nicht nur haushaltsüblichen Mengen kauft.

#### **7. Haftung**

##### **a) Haftung des Publishers**

Der Publisher garantiert, dass der Betrieb seiner Webseite alle in diesen Programmbedingungen genannten Voraussetzungen erfüllt. Der Publisher handelt immer eigenverantwortlich und haftet für seine Webseiten und deren inhaltliche Gestaltung. Fressnapf haftet in diesem Zusammenhang nicht für Schäden Dritter, welche der Publisher verursacht hat. Der Publisher stellt Fressnapf von jeglicher Inanspruchnahme durch Dritte frei und hält Fressnapf schadlos, soweit eine Inanspruchnahme mit dem Betrieb seiner Webseite, einer Handlung oder Unterlassung von ihm selbst oder einem seiner Erfüllungsgehilfen zusammenhängt oder ihm sonst zuzurechnen ist.

##### **b) Haftung von Fressnapf**

###### **aa) Haftung**

Fressnapf haftet gegenüber dem Kunden auf Schadensersatz - gleich aus welchem Rechtsgrund - im Rahmen der verschuldensabhängigen Haftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Im Falle einfacher oder leichter Fahrlässigkeit haftet der Fressnapf vorbehaltlich Gesetzlicher Haftungsbeschränkungen (z.B. Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten; unerhebliche Pflichtverletzung) nur:

- für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit (d.h. Tod oder Körperverletzung), und
- für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die andere Partei regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist die Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

Die Haftungsbeschränkungen gelten nicht im Falle von Betrug oder arglistiger Täuschung oder soweit Fressnapf eine Garantie für die Beschaffenheit einer Sache übernommen hat. Zudem bleibt eine etwaige zwingende gesetzliche Haftung, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz, unberührt.

Die sich aus Abs. 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch für Organe, gesetzliche Vertreter, Angestellte, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen und/oder sonstige Personen, für deren Verschulden der Fressnapf nach den gesetzlichen Vorschriften einzustehen hat.

Fressnapf haftet nicht für Leistungsstörungen aufgrund von Ereignissen, die unvorhersehbar, unabwendbar und unverschuldet sind („Ereignis höherer Gewalt“). Fressnapf wird den Kunden unverzüglich nach Eintritt eines Ereignisses höherer Gewalt informieren.

bb) Die Zuordnung, welche Endkunden über den Publisher vermittelt werden, erfolgt durch das Setzen von Cookies. Bei diesen Cookies handelt es sich nicht um funktionale Cookies, sondern um optionale Cookies, sodass diese die Einwilligung des Endkunden voraussetzen. Fressnapf haftet nicht für entgangene Provisionen, soweit ein vom Publisher vermittelter Endkunde nicht in das Setzen dieser Cookies einwilligt und der durch den Einkauf des Endkunden generierte Umsatz dem Publisher aus diesem Grund nicht zugeordnet werden kann.

cc) Fressnapf haftet darüber hinaus nicht für entgangene Provisionen aufgrund einer falschen Werbemittelintegration durch den Publisher.

## **8. Provision**

Der Publisher erhält entsprechend der unter <https://ui.awin.com/merchant-profile/14757> im AWIN Affiliate-Netzwerk abrufbaren Provisionsübersicht eine Provision von Fressnapf, welche über die auf der Seite des Publishers eingebundenen Werbemittel im Fressnapf-Online-Shop generiert wurden, nachdem diese storno-, retouren-, versand- und servicekostenbereinigt sind und die Ware vollständig bezahlt wurde. Eine Premiumvergütung kann abhängig der erbrachten Performance individuell vereinbart werden.

Die Deckung des Eigenbedarfs des Publishers über die Werbemittel des Kunden ist untersagt und wird nicht bei der Vergütung berücksichtigt.

Im Fall eines nicht nur unwesentlichen Verstoßes gegen diese Programmbedingungen entfällt der Provisionsanspruch des Publishers und dieser wird mit sofortiger Wirkung vom Partnerprogramm ausgeschlossen. Die Geltendmachung weiterer gesetzlicher Ansprüche behält sich Fressnapf ausdrücklich vor.

## **9. Vertraulichkeit**

### **a) Geheimhaltungsverpflichtung**

Der Publisher verpflichtet sich, alle ihm im Rahmen des Affiliate-Programms von Fressnapf zugänglich gemachten Informationen vertraulich zu behandeln und während der Dauer sowie nach Beendigung der Teilnahme am Affiliate-Programm nicht zu verwerten oder anderen zugänglich zu machen. Dies betrifft insbesondere sämtliche rechtlichen, geschäftlichen und abrechnungsrelevanten Informationen (z.B. Provisionshöhe). Eine Nutzung dieser Informationen ist alleine auf den Gebrauch im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen Fressnapf und dem Publisher beschränkt.

### **b) Ausnahmen**

Eine Vertraulichkeitsverpflichtung besteht nicht im Hinblick auf Informationen,

aa) die der Publisher von Dritten rechtmäßig erhalten hat oder erhält,

- bb) die bei Vertragsschluss bereits allgemein bekannt waren oder nachträglich ohne Verstoß gegen eine Vertraulichkeitsverpflichtung allgemein bekannt wurden oder
- cc) die von der zur Vertraulichkeit verpflichteten Partei unabhängig erarbeitet wurden

Eine Offenlegung der im Rahmen des Affiliate-Programms zugänglich gemachten Informationen an Dritte durch den Publisher ist nur zulässig, wenn sie aufgrund zwingender gesetzlicher Regelungen, behördlicher Anordnungen oder rechtskräftiger gerichtlicher Entscheidungen erfolgt. Der Publisher wird Fressnapf umgehend von der Offenlegung unterrichten.

## **10. Datenschutz**

Fressnapf und der Publisher kommen ihren jeweiligen datenschutzrechtlichen Pflichten aus dem anwendbaren Datenschutzrecht (insbesondere der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG („DSGVO“) und dem Bundesdatenschutzgesetz („BDSG“)) nach. Der Publisher gewährleistet, dass die durch ihn betriebene Website und Vermarktung allen anwendbaren Anforderungen an den Datenschutz entspricht. Die Parteien sind sich einig, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten jeweils als eigener Verantwortlicher erfolgt.

## **11. Änderungen**

Vertragsänderungen bleiben Fressnapf zu jeder Zeit vorbehalten. Über Änderungen dieser AGB wird der Affiliate-Partner per E-Mail informiert. Widerspricht der Affiliate den neuen AGB nicht, gelten diese als stillschweigend angenommen. Ist der Affiliate-Partner mit den vorgenommenen Änderungen nicht einverstanden, kann er die Zusammenarbeit jederzeit beenden. Gleiches gilt für Fressnapf, sollten die Änderungen nicht vom Publisher umgesetzt werden.

## **12. Allgemeines**

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen des Publishers sind ausgeschlossen, es sei denn, Fressnapf stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

## **13. Salvatorische Klausel**

Sollten sich einzelne Punkte dieser Bedingungen ganz oder teilweise als unwirksam oder undurchführbar erweisen oder nach Vertragsabschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleiben die übrigen Bedingungen und die Wirksamkeit im Ganzen hiervon unberührt. An Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll die wirksame und durchführbare Bestimmung treten, die den Sinn und Zweck der richtigen Bestimmung möglichst nahe kommt.

